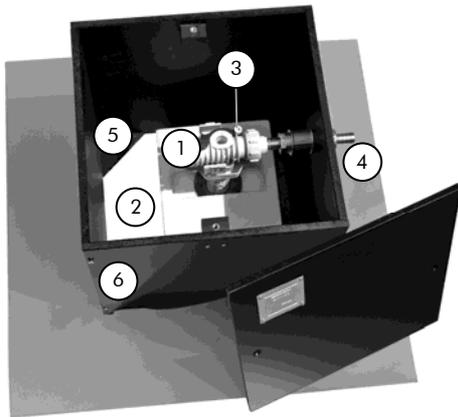


Montageanleitung

Bewässerungsautomat B 32



Legende:

- 1 Schwimmerventil
- 2 Schwimmer
- 3 Einstellschraube
- 4 Schlauchanschluss mit integriertem Schmutzfänger
- 5 Aufstandsfüße
- 6 Schachtgehäuse

Aufstellen des Automaten:

- Die Aufstandsfüße (5) sollen auf der Schutzmatte stehen.
- Heranführen der Dränelemente an das Schachtgehäuse. Hochziehen des Filtervlieses an der Seitenwand.
- Herstellen eines vegetationsfreien Bereichs um den Schacht, z.B. mit Kies oder Zincolit® in einer Breite von ca. 30 cm, um den Einwuchs von Wurzelwerk in das Innere des Automaten zu vermindern. Es dürfen in direkter Umgebung des Automaten keine starkwurzelnenden Pflanzen wachsen. Eine Verwurzelung oder Verschmutzung des Automaten kann die Funktionsfähigkeit unterbinden.
- Anschluss der gespülten Zuleitung an Anschlussverschraubung (4). Der bauseitige Anschluss muss der DIN 1988 sowie den einschlägigen Vorschriften entsprechen (Rückflussverhinderung).
- Nach Fertigstellung der Begrünung Anstau des Wassers und Überprüfung

bzw. Einregulierung der Pegelhöhe wie unter „Schwimmereinstellung“ beschrieben.

Allgemeine Funktionsüberprüfung:

- Pegelhöhe überprüfen, ggf. mittels der Einstellschraube (3) von Hand justieren.
- Schwimmer (2) mit der Hand leicht nach unten drücken, wobei Schwimmerventil (1) den Wasserdurchfluss freigibt. Bei Schwergängigkeit oder sonstigen Funktionseinschränkungen unbedingt umgehend instand setzen.
- Kontrolle, ggf. Reinigung oder Austausch des Schmutzfängers (4) in der Verschraubung.

Schwimmereinstellung:

- Über die Einstellschraube (3) lässt sich die obere Abschaltposition einstellen. Bei einem Begrünungsaufbau mit Floradrain® FD 60 neo als Drainage sollte z.B. bei einem Wasserstand von 4,0–4,5 cm die Abschaltung erfolgen. Der Spielraum des Schwimmers (2) zwischen Öffnen und Schließen beträgt 3 bis 5 mm.

- Bei Verwendung mehrerer Bewässerungsautomaten mit einheitlichem Wasseranstau muss auf gleiches Einstellungsniveau geachtet werden, so dass alle Schwimmerventile gleichzeitig geschlossen sind. Vorhandene Notüberläufe müssen deutlich über dem eingestellten Abschaltpegel liegen.

Technische Vorgaben:

Mindestfließdruck am Anschluss: 1 bar, Max. zulässiger Wasserdruck am Anschluss: 6 bar. Einstellbare Wasseranstauhöhe: ca. 30 bis 100 mm. Empfohlene max. anzuschließende Fläche: 400 m².

Hinweise:

Um zu hohe Temperaturen zu verhindern, sollte die Anschlussleitung im Erdreich/Substrat liegen. Bei Frostgefahr muss die Wasserzuleitung im frost-sicheren Bereich abgesperrt und anschließend entleert werden.

Bei Fragen zu Montage oder Anschluss wenden Sie sich bitte an die ZinCo Hotline, Telefon 07022 9060-770